

Lieber Kurtz-Leserfreund,

der mit uns befreundete Coin-SL-Verlag feiert 100. Jubiläum. Die Jubiläumsausgabe ist so vielfältig und gelungen, dass wir den Herausgeber, Herrn Bartl, bitten, allen Kurtz-Lesern diese Lektüre zugänglich zu machen. Natürlich haben wir für unsere Leser gleichzeitig ein lukratives Zusatz-Angebot herausgeholt...

Sonderangebot für Kurtz-Leser:

— Wer sich jetzt entschließt, »Leben im Ausland« ein oder zwei Jahre zu lesen, erhält die Ausgabe 100 gratis – und die Bestellung zählt erst ab dem Folgemonat.

— Kostenlos dazu gibt's für alle schnell entschlossenen Besteller den Report »Raus aus der Tretmühle«, gerade aktualisiert und eben fertig geworden! Darin geht es um das Perpetual-Traveller-Konzept. Achtung: Dieses Angebot gilt nur genau 7 Tage! Es wird auch nicht verlängert, denn danach geht dieser Report in den Verkauf und kostet dann 47 Euro. Für Sie jetzt gratis — wenn Sie sich beeilen...

Aber warum wurde gerade dieser Infobrief »Leben im Ausland« so erfolgreich? ... Bilden Sie sich selbst Ihre Meinung, lesen Sie einfach hier weiter im O'Ton von Autor Norbert Bartl:

“100 Ausgaben **»Leben im Ausland«** ... wenn mir das einer vor neun Jahren gesagt hätte, hätte ich Ihn für einen grossen Optimisten gehalten!

Nicht weil ich 2007 dachte, der Bedarf nach solchen Informationen würde sich bald erledigen ... sondern weil es schon mal vorkommt, dass mir ein Job früher oder später langweilig wird. Es hat mehrere Gründe, dass dies bei **»Leben im Ausland«** bisher nicht der Fall ist:

— *Erstens:* die Welt ist gross und wird nicht so schnell langweilig...

— *Zweitens:* der Trend weg aus Deutschland hat sich zu einer Flucht aus der EU und Europa gesteigert. Damit ist das Interesse an **»Leben im Ausland«** stark gestiegen, wofür ich mich hier mal in verschärfter Form bei Frau Merkel bedanken muss, die noch sehr viel mehr für mich tut als früher Kohl oder Schröder (für den Vorgänger-Brief **»International Living«**). Dass jemand das womöglich anders sieht, der noch in Deutschland lebt, verstehe ich natürlich.

— *Drittens:* Wir leben in spannenden Zeiten. In immer kürzerem Abstand passieren immer

unglaublichere Dinge, die so krass noch vor wenigen Jahren schwer denkbar waren.

So sieht das übrigens auch Gerhard Wisnewski in seinem überaus spannenden Jahrbuch »Verheimlicht, vertuscht, vergessen« (wenn Sie es noch nicht kennen: für 10 Euro [hier kaufen!](#)):

Medien und Politik versetzen uns in einen dauerhaften Erregungszustand, schreibt er, der Ton in der öffentlichen Auseinandersetzung werde härter. Was viele für eine humanitäre Krise halten, sei ein Angriff auf das Herz Europas.

Gewählte Volksvertreter verwandeln sich in Flüchtlingsvertreter und seien selbst bereits innerlich auf dem Sprung.

Deutschland, wie es sinkt und kracht!

Und dann fragt Wisnewski:

»Kreuzbiedere Menschen schmieden plötzlich einen Plan B. Wohin soll man gehen, wenn Flüchtlingsströme überhand nehmen, Deutschland wirtschaftlich zusammenbricht oder gar in einem Dritten Weltkrieg Bomben fallen?«

Naja Herr Wisnewski, es gibt viele Möglichkeiten, wo Sie hingehen. Wenn Sie nicht wissen wohin, dann schlage ich vor, Sie lesen einfach »[Leben im Ausland](#)«!

Wobei ich meinen Lesern gar nicht mit Weltkrieg und Bomben drohen will; es gibt ja auch so viele gute Gründe für einen Ortswechsel.

Und wie geht es jetzt mit Frau Merkel weiter?

Muss ich bald auf ihre Hilfe verzichten?

Haben ihr beim *Bilderberg*-Treffen im Kempinski in *Dresden* die nicht mehr ganz jungen Architekten der neuen Weltordnung gesagt, dass sie sich das mit ihrer Wiederwahl gefälligst aus dem Kopf schlagen muss?

Hat ihr die Nachricht der 93jährige Fürther Henry Kissinger überbracht? Der »Pate« David Rockefeller mit seinen 101 Jahren war ja in *Dresden* nicht mehr persönlich anwesend...

Da fällt mir auf: Haben die eigentlich alle das ewige Leben? Da mag man ja fast die Verschwörungstheorie glauben, dass diesbezügliche Forschungsergebnisse der Medizin-Mafia bereits seit Jahren bei einer Rockefeller-Stiftung im Tresor liegen ... aber das nur nebenbei ...

Wird »*IM Erika*« dann auch die Kanzlerwahl ohne Grund vorziehen, wie 2005 Gerd Schröder nach dem Treffen der *Bilderberger* in *Rottach-Egern*? Hat sie auch schon einen

lukrativeren Job, wie damals der Brioni-Kanzler? Bei Putin wohl eher nicht. Vielleicht klappt's ja bei Erdogan. Wer weiss...

Wir werden sehen. Sorgen muss ich mir nicht machen, bin ich ziemlich sicher. Deutsche Kanzler beweisen Kontinuität, das zeigt die Geschichte. In den letzten 30 Jahren hat es keinen gegeben, der für deutsche Interessen nützlicher gewesen wäre als sein Vorgänger.

Immer wenn sich die Menschen einen Neuanfang erhofften, weil eine neuer Darsteller die Rolle kriegt, ist es noch etwas schlimmer gekommen.

Wenn es wirklich stimmt, dass Frau Merkel von Kriegsministerin von der Leyen beerbt werden soll, die ja bereits letztes Jahr im österreichischen *Telfs* bei den *Bilderbergern* Männchen machen musste und, wie es heisst, auch akzeptiert worden sei, dann wäre die nächste Staffel dieser Horror-Serie auf jeden Fall wieder mal für die nächsten 12 bis 16 Jahre garantiert.

=====

**100 Ausgaben »Leben im Ausland« :
Nach 14 Monaten funktioniert (beinahe)
die Zahlung per Kreditkarte wieder**

=====

Zu dieser Ausgabe...

100 ist auch nur eine Zahl? Dachte ich. Als ich fast fertig war, hab ich es mir anders überlegt. Eine richtig dicke, spannende Ausgabe, das wär doch mal was, wenn es schon so eine runde Nummer ist...

Ich fing an zu telefonieren und Bekannte in aller Welt zu aktivieren. Alle schickten sie mir Texte und Infos und sogar, wie Meister Gerhard Kurtz, seinen aktuellen *Panama*-Report. *Perpetual Traveller* Hill schickte mir seinen Rat im Umgang mit Niedrig-Zinsen,

Thorsten Wittmann schrieb mir seine Eindrücke aus *Chile* auf. Horst Boldt berichtet über die Entwicklung in *Andorra*, wo – neben einigen anderen – eine sehr gute Nachricht herkommt:

**Nach über einem Jahr funktioniert bei mir
die Zahlung per Kreditkarte wieder!**

Fast jedenfalls: Ich muss nochmal wegen einiger Unterschriften bei der neuen Bank vorbeischaun, dann klappt es angeblich wieder...

Martin Schneider erklärt, warum viele Franzosen Hollande für durchgeknallt halten ... und wo es Ihnen, liebe Leser, in *Frankreich* gefallen könnte, auch wenn Sie das Land eigentlich gar nicht mögen. Es gibt nämlich durchaus auch einige gute Gründe für *Frankreich*...

Harald von Berbisdorf begründet, warum er in *Thailand* vom Meer in die Berge gezogen ist. Markus Miller verrät den Trick, wie Sie die drohende Zwangs-Hypothek verhindern. Hans-Peter Holbach und Sascha Opel kommen mit guten Empfehlungen von Gewinner-Aktien rüber. Wer nicht nur deutsche Immobilien kaufen, sondern seinen Einsatz lieber mal verdoppeln oder verdreifachen will ... bitte lesen!

Herzlichen Dank allen – auch denen, die nicht vertreten sind, weil sie es erst kürzlich waren – wie Robert Schulze und Horst Deckert aus *Paraguay*, Roland Benn auf den *Philippinen*, Wolfgang Tichy in *Buenos Aires*, Thomas Libermann in *Polen*, Enrique Rosenthal und Alexander Gottwald in *Bolivien*.

Ohne sie wären es keine 100 Ausgaben geworden ... und natürlich erst recht nicht ohne Sie, liebe Leser! Ihnen hier mal meinen besonderen Dank, speziell allen, die von Anfang an keine Ausgabe verpasst haben!

Am Ende sind's 36 Seiten geworden. Interessante Seiten, hoffe ich, mit neuen Anregungen und Lösungen, nach denen Sie »Leben im Ausland« weiter gern lesen und Ihren Freunden empfehlen! Hier geht's zur Nr.100: www.coin-sl.com/ausland

Auf einen Blick: Diesmal in »Leben im Ausland« ...

Chile, Südamerikas Land der extremen Kontraste reicht von den Tropen fast bis in die Antarktis! Es ist immer etwas teurer, in einem Erste-Welt-Land zu leben; so auch hier – wobei »teuer« im Vergleich zu den Nachbarn in *Südamerika* gemeint ist, nicht zu *Deutschland* und *Europa*. Andererseits: Wenn Sie sich in *Chile* als Unternehmer betätigen wollen, gibt's mit etwas Glück bares Geld auf die Hand

Panama Papiere: Meister Gerhard Kurtz erklärt, warum Sie gerade jetzt eine *Panama-AG* brauchen – und wie Sie diese am billigsten bekommen

London machts möglich: Führerschein, Blitz-Entschuldung, Namensänderung, Firma und Konto auf neuen Namen: Es funktioniert auch bei EU-Austritt Englands!

Deutschland: »Aus« für Frau Merkel schon im Juni? Machen die *Bilderberger* in *Dresden*

Kriegsministerin von der Leyen zur Kanzlerin?

Lügenpresse: Statt Sorgen und Nöte der Menschen ernst zu nehmen, beschimpfen und verhöhnen Journalisten heute ihre Leser! Aber Leser sind nicht so dumm, wie Mainstream-Journalisten glauben. Sie wehren sich: Ein Insider deckt auf, warum die *Bildzeitung* 3,5 Millionen Leser verlor

Reisen: Preiswerte Flüge und Kreuzfahrten

Negativ-Zinsen: Tipps aus der Praxis von Kultautor Hill, was Sie jetzt am besten mit Ihrem Geld machen

Thailand: Ortsunabhängig leben mit einem Internet-Einkommen im preiswerten Norden – einer der in *Deutschland* trotz gutem Einkommen nie Geld übrig hatte, kann im *Isan* sein Geld gar nicht alles ausgeben

Immobilien: Der einfache und geniale Trick, wie Sie den Eintrag einer drohenden Zwangs-Hypothek verhindern

Finanz-Trends: Wenn Sie nicht immer nur deutsche Immobilien kaufen wollen: Wie wär's, wenn Sie Ihren Einsatz mal schnell verdoppeln bis vervierfachen?

Geldanlage: Fussball-EM, Olympia, *Brexit*, Trump gegen Hillary! Warum Sie nicht auf die Sieger wetten sollten, sondern lieber auf den Wettanbieter: Hans-Peter Holbach sagt Ihnen, auf welchen

Andorra: Gute und schlechte Nachrichten aus den *Pyrenäen*! Die neue *Vall Bank* ist endlich aktiv ... sie gehört jetzt Amis ... immer weniger Privatsphäre und mehr rechtliche Unsicherheit ... auf dem Weg zum »*Smart-Country*« wird das ganze Fürstentum zum menschlichen Versuchs-Labor

Frankreich: Hollande dreht durch ... wo *Frankreich* trotzdem interessant ist, auch wenn Sie das Land eigentlich gar nicht wirklich mögen

Hier geht's zur Ausgabe 100 von »**Leben im Ausland**« ... für Neuabonnenten kostenlos ... und dazu den Report »Raus aus der Treitmühle« (wenn Sie sich beeilen). Übrigens: Wer »Leben im Ausland« ein oder zwei Jahre liest, kann im Memberbereich alle 99 bisher erschienenen Ausgaben herunterladen, das ist im Preis mit drin! 100 Infobrief-Ausgaben plus Spezialreport. Das sind weniger als 1 Euro pro Ausgabe. So billig kommen Sie nie wieder an so viel Wissen.

Hier geht's zur Ausgabe 100 von »Leben im Ausland« (und wenn Sie sich für ein

Jahresabo entscheiden, auch zu allem bisher erschienenen 99 Ausgaben im Memberbereich): www.coin-sl.com/ausland

Alles Gute und viel Glück bei all Ihren Plänen im In- und Ausland!

Norbert Bartl
Coin S.L.”

Soweit die Ausführungen unseres Kollegen Norbert Bartl, Coin S.L., zu seinem Informationsbrief “Leben im Ausland”. Wenn Sie bestellen möchten, werden Sie zur Seite von Coin SL weitergeleitet und müssen sich dort als Kunde eintragen/einloggen.

[Indem Sie bei uns bestellen](#), unterstützen Sie eine gute Sache (am meisten nutzen Sie mit Ihrer Bestellung freilich sich selber!). Außerdem können Sie diesen Newsletter an einen guten Freund oder Bekannten weiterleiten, der sowas gern liest und sich vielleicht auch [als Kurtz-Insider eintragen möchte](#).

Achtung: Durch Erhalt dieses Newsletters sind Sie noch nicht als bevorzugter Kunde bei uns registriert. Sollte dies Ihre erste Bestellung sein, müssen Sie sich bei Kauf [als neuer Kunde registrieren](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, so klicken Sie bitte auf folgenden Link: <http://bit.ly/21ngvnr>. Aber wie erfahren Sie dann, was sich der Meister für die nächste Neuerscheinung ausgedacht hat?

Market Letter Corporation, Panama
Geschäftsführer u. verantwortlich: Ernest G. Brandt, Panama
Europabüro: BCM 3557, London WC1N 3xx, UK
Fax: 0044-20-3514-0123 oder 0044-20-7405 1500
info@marketlettercorp.com
[Market Letter Corp.](#)
[download Fax-Bestellschein](#)
[Kurtz-Blog kostenlos lesen](#)

© Copyright Nr. [id] by Market Letter Corp, Panama, 2016